

Sakarat Brodikill Wurfbeutel/Loser Köder

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Sakarat Brodikill Wurfbeutel/Loser Köder
Art des Präparates: RODENTIZID (Giftiges Getreidegemisch zur Ratten- und Mäusebekämpfung)
Anschrift des Lieferanten: Killgerm GmbH
 Graf-Landsberg-Str. 1h, 41460 Neuss
 Telefon: 02131 - 71 80 90 Fax: 02131 - 71 80 923

2. Mögliche Gefahren

Rodentizider Köder mit einem Blutgerinnungshemmer als Wirkstoff. Bei missbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit. Toxisch bei Aufnahme durch Vögel und Haustiere. Daher ist eine Exposition von Nichtzieltieren auf jeden Fall zu vermeiden. Vergiftungserscheinungen treten im Allgemeinen erst 12-18 Stunden nach der Exposition auf. Verminderte Gerinnungsfähigkeit des Blutes als klinisches Symptom. Dieses äußert sich z.B. in Zahnfleischbluten, Blut in Stuhl oder Harn, übermäßige Blutungen bei kleinen Schnittwunden und Abschürfungen.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

	SYMBOL	R-Sätze	S-Sätze
Brodifacoum 0,005%	T+, N	R26/27/28, R48/23/24/25, R50/53	S1/2, S36/37, S45, S60, S61
	CAS	EINECS	
	56073-10-0	259-980-5	
	SYMBOL	R-Sätze	S-Sätze
Bitrex <0,1%	Xn	R20/22, 38, 41, 52/53	S22, 26, 35, 36/37/39, 45, 61
	CAS	EINECS	
	3734-33-6	223-095-2	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Der Wirkstoff verhindert die Gerinnungsfähigkeit von Blut. Daher sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen. Bewusstlosen Patienten nichts zu essen oder trinken geben. Symptomatische Behandlung.

Sakarot Brodikill Wurfbeutel/Loser Köder

Nach Einatmen:

Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut kontaminierte Stellen mit Wasser & Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Geöffnete Augen sofort 15 Minuten mit viel Wasser gründlich spülen. Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Keine Nahrung oder Getränke verabreichen. Patienten warm und ruhig halten. Umgehend Arzt aufsuchen. Dem Arzt Etikett oder Verpackung vorlegen.

Hinweise für den Arzt:

Mögliche Symptome: Nasen- und Zahnfleischbluten, Schockgefahr, Hämatombildung, Leibschmerzen, Blutungen.

Mögliche Gefahren: Coumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

Behandlungsweise: Elementarhilfe. Antidot: Vitamin K1 (3x65mg- nur unter ärztlicher Aufsicht). Symptomatische Behandlung und Antidotgabe. Dekontamination. Laufende Kontrolle der Blutgerinnungswerte.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Löschpulver, CO₂.

Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemgerät und Schutzkleidung tragen.

Weitere Empfehlungen: Dämpfe nicht einatmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzausrüstung: Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Reinigungsverfahren: Mechanisch aufnehmen. Kontaminierte Flächen mit Wasser & Reinigungsmittel behandeln.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschütteter Köder sofort aufnehmen und sicher entsorgen. Kontaminierte Flächen mit Seifenlösung säubern.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden – geeignetes Verfahren verwenden.

Lagerung (Klasse II): Kühl und trocken lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken, und Tierfutter fernhalten. Nur in Originalbehälter aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

Sakarat Brodikill Wurfbeutel/Loser Köder

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Körperschutz: Geeignete Handschuhe tragen.

Augenschutz: Nur bei Brand erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: weiche Paste

Farbe: blau

Schmelzpunkt (°C): 228-232°C (reines Brodifacoum)

Dampfdruck: $1,3 \times 10^{-4}$ Pa bei 25°C (reines Brodifacoum)

10. Stabilität und Reaktivität

Abbauprodukte: Der Köder ist unter normalen Bedingungen haltbar. Vor Feuchtigkeit schützen.

Ungünstige Bedingungen: Verkürzte Haltbarkeit bei hohen Temperaturen.

11. Angaben zur Toxikologie

Orale Toxizität: LD₅₀ (akut, oral, Ratte): >2000 mg/kg.

Akute dermale Toxizität: LD₅₀ (dermal, Ratte): >2000 mg/kg.

12. Angaben zur Ökologie

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf 0,25% Wirkstoff-Gehalt:

Ökotoxikologie: LC₅₀ (Fische, 96 Stunden): bei 10 mg/kg keine toxischen Auswirkungen.

Mobilität im Boden: K_{oc} (reiner Wirkstoff): 912 (klassifiziert als immobil)

Persistenz & Abbaubarkeit: abbaubar.

Anreicherung: Log P_{ow}: 10.000

13. Hinweise zur Entsorgung

Die Entsorgung hat gemäß nationaler und lokaler Vorschriften zu erfolgen. Behälter unbrauchbar machen.

Abfallschlüssel: **Abfallname:**
O2 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

06 13 01 Anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide.

Gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für die Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind zu entleeren; dann können sie dem Hausmüll beigegeben werden.

Allgemeine Hinweise:

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut entsprechend internationaler Vorschriften.

15. Vorschriften

Das Produkt ist nicht eingestuft. Nur zur Bekämpfung von schädlichen Nagetieren.
Anwendung nur durch den gewerblichen Schädlingsbekämpfer, siehe Etikett.

R-Sätze (des Wirkstoffs):

R51: Giftig für Wasserorganismen.

R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R48/21/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

S-Sätze (des Produkts):

S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich Etikett vorzeigen).

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S49: Nur im Originalbehälter aufbewahren.

S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S 7/8: Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

S20/21: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor dem Essen und nach der Anwendung Hände und nicht geschützte Haut mit viel Wasser abwaschen. Köder nicht anwenden, wenn Kontamination von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Wasser zu befürchten ist. Kinder, Vögel und andere Tiere, insbesondere Hunde, Katzen, Schweine und Geflügel von Köder fernhalten. Tote Nagetiere sind sofort wegzuräumen und einer Tierkörperbeseitigungsanstalt zuzuführen.

S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

16. Sonstige Angaben

In diesem Sicherheitsdatenblatt werden allgemeine Hinweise zur Sicherheit, zu möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen, zur Lagerung und zum Transport des Produktes gegeben. Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand und werden ggf. aktualisiert. Die Killgerm GmbH übernimmt keinerlei Haftung und Verantwortung für Verluste, Verletzungen und Schäden die durch Nichtbeachtung des Sicherheitsdatenblatts und des Produktetiketts und ggf. weiterer Produktinformationen entstehen.

Produkt entsprechend der Zweckbestimmung nur als Rodentizid anwenden. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.